



PRESSE-INFORMATION



Burgerlebnis Mauterndorf

Eine Zeitreise ins Mittelalter und ein Ausflugstipp für die ganze Familie

Der Handelsweg über die Alpen führte einst mitten durch die Burg Mauterndorf: Sie war bedeutende Mautstelle und verlieh dem Ort seinen Namen. Heute wandeln große und kleine Besucher auf den Spuren von Erzbischof Leonhard von Keutschach und tauchen anhand spielerisch gestalteter Stationen ins mittelalterliche Leben und Treiben ein.

Die Sonnenuhr über dem Portal hat wohl schon Händler, Halunken und Reisende auf ihrem Weg über die Alpen begrüßt: Um die Burg Mauterndorf kam keiner umhin. Hier hieß es: Beutel öffnen und Maut bezahlen. Die erste urkundliche Erwähnung der Burg als Mautstelle führt in das Jahr 1002 zurück. Anfang des 13. Jahrhunderts begann man mit dem Bau der Burg samt 44 Meter hohem Wehrturm. Unter Erzbischof Leonhard von Keutschach, der Mauterndorf als Sommersitz nutzte, erhielt die Anlage ihr heutiges Erscheinungsbild. Die Burg Mauterndorf ist eine der drei letzten erhaltenen Mautstellen entlang der „Via Imperialis“, dem römischen Handelsweg von Süden nach Norden. Der über 700 Jahre alte, aussichtsreiche Wehrturm ist in seiner guten Beschaffenheit einzigartig in Europa und kann im Rahmen von (Abend)Führungen besichtigt werden.

Aus dem Alltag eines Erzbischofs: Museum mit Erlebnischarakter

Lebensgroße Figuren – Menschen in authentischen Gewändern und Tiere – sowie nachgestellte Szenen aus dem Treiben auf der Burg laden zu einer Zeitreise ins Mittelalter ein. Die Besichtigungstour mit Audioguide beginnt an der Mautstelle und führt durch den großen Burghof. Im Felsenkeller erfährt man spannende Details zur Thematik „Angriff und Verteidigung“, in der Einhangshalle trifft man auf „echte“ Menschen und ihre mittelalterlichen Berufe und Gepflogenheiten, in der Kleiderkammer dürfen sich große und kleine Besucher „gewanden“ und im Rittersaal wird gerade eine festliche Tafel gedeckt. Ein echter Höhepunkt ist die Besichtigung des Wehrturms mit dem Einstieg in 12 Meter Höhe. Auf seinen sechs Etagen ist die originalgetreue Nutzung des Turmes mit Schatzkammer, Verlies, Notquartier und Türmerstube nachgestellt. Die Führung mit Audioguide wird in vier Sprachen angeboten, zudem gibt es eine eigene Kinderführung in drei Sprachen.

Allgemeine Besucher-Infos zum Burgerlebnis Mauterndorf

Die Burg Mauterndorf ist Schauplatz des bei Kindern und Erwachsenen beliebten Mittelalterfestes. Zudem werden thematische Sonder- und romantische Abendführungen für Gruppen sowie Ferien- und museumspädagogische Programme für Kinder angeboten. Die Burg beherbergt das „Lungauer Landschaftsmuseum“, einen großen Ritterspielplatz, einen Veranstaltungssaal und eine Burgschenke, die beide für Veranstaltungen gemietet werden können. Von der Stadt Salzburg ist der Lungau in rund 90 Minuten per Auto erreichbar.

Text und Fotos zur honorarfreien Verwendung. Foto-Credits ©: Salzburger Burgen & Schlösser. Beleg erbeten!

Ihr Pressekontakt:

Frau Birgit Meixner, Salzburger Burgen und Schlösser Betriebsführung
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 / 84 61 81, Fax: +43 (0) 662 / 84 61 85
E-mail: meixner@salzburg-burgen.at, Internet: www.salzburg-burgen.at

Burg Mauterndorf:

5570 Mauterndorf

**Öffnungszeiten: Mai - Oktober tägl. von 10 bis 18 Uhr
Weihnachten - Ostern jeweils Di +Do von 11 bis 18 Uhr**